

Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

kennen Sie die Geschichte „Farm der Tiere“ von George Orwell? Befreiung vom Bauern, hinterher: Die Schweine werden zu neuen Tyrannen (wie im eigenen Leben? -> der innere Scheinehund bleibt!).

Ähnlich die Geschichte des Volkes Israel: Ägypten (Unterdrückung), Befreiung -> 10 Gebote (Präambel + 1. Gebot „Keine anderen Götter“).

- Dialog „Engel – Mose“

Macht die Gnade Gottes, macht die geschenkte Freiheit uns dankbar?

Wie gehen wir damit um?

- Do you wanna go back to Egypt? In der Wüste murte das Volk Gottes über die Entbehrungen der erlangten Freiheit und sehnte sich nach der Versorgung in Ägypten, der Sklaverei, zurück.
- Freiheit bedeutet auch eigene Verantwortung – wir sind keine Roboter, keine Maschinen, die auf Knopfdruck funktionieren. Warum lässt Gott das zu? – Diese Frage weist auf uns selbst: Warum missbrauchen wir unsere Freiheit? (Parinoosh: Amsterdam)
- Adam und Eva hatten eine sehr große Freiheit im Garten Eden – mit einer einzigen Einschränkung. Aber das genügte ihnen nicht, sie ließen sich vom Teufel verführen und verloren alles (Sündenfall).
- Der verlorene Sohn hatte beim Vater alles, was er brauchte. Er wollte aber unabhängig sein und landete in Gebundenheit, bis er wieder mit Reue umkehrte. Ihm wurde vergeben und er bekam alles wieder zurück (kein Sklave – Kind!)

„Wenn uns Gott sowieso vergibt, können wir uns dann nicht alles erlauben?“

Diese Frage stellten Angehörige der Gemeinde in Rom dem Apostel Paulus.

Paulus antwortet ihnen mit folgenden Worten in seinem Brief: *Röm. 6,15-18+22f.*

Bild eines Sklaven: Ein Sklave gehörte nicht sich selber sondern **einem** Herrn, er konnte nicht zwei Herren gleichzeitig dienen (keine Teilzeitarbeit).

- ➔ Es gibt keine Grauzone, kein Vakuum: Götzendifferenz / Gottesdienst (andere Beispiele: Alkoholiker/Drogenabhängiger muß völlig abstinenz leben, Besessenheit, „muß“, Bindung, Stolz, kleiner Finger -> ganze Hand); symbolische Handlung: Strick um einen anderen geschlungen, den ich dann an der Leine zu mir ziehe (Spielraum, Abhängigkeit)
- ➔ Wer Gottes Eigentum ist, zu ihm gehört, der hat auch Gottes Geist und damit ein Feind des gottlosen Lebens, eine „neue Kreatur“ (Leben aus Dankbarkeit, Wachstumsprozeß der Heiligung).
- ➔ Damit ist aber nicht gesagt, daß Gott uns versklavt und zu willenlosen Marionetten macht (Vergleichspunkt liegt nur auf dem Entweder-Oder)
- ➔ Gott beschenkt uns ohne unser Verdienst mit dem ewigen Leben (bei der Sünde gilt die Zwangsläufigkeit „Auge um Auge, Zahn um Zahn“)
- ➔ wir wurden teuer freigekauft (erlöst, losgemacht) durch das Blut Jesu Christi, die Gnade und Liebe Gottes prägt unser Leben – Freiheit zum Dienst für Gott (Salz und Licht – Hoffnungsträger),
- ➔ Beispiel: Saulus/Paulus, Gottes Licht -> Folgen, kein Verdienst der Gnade durch falschen Eifer sondern Taten zum Lobe Gottes!
- ➔ This little light of mine – I'm gonna let it shine (Gott redet – auch durch uns!)